

## UNSER WUNSCH

Wir freuen uns, wenn jeder den Walderlebnispfad auf seine Art und Weise nutzen kann. Gegenseitige Rücksichtnahme verbessert das Erleben und Ausprobieren der Angebote für alle.

Bei Sturm, starkem Regen oder starkem Schneefall bitten wir den Pfad nicht zu begehen. Kinder unter 8 Jahren dürfen den Pfad nur in Begleitung eines Erwachsenen nutzen.



## UNSERE UNTERSTÜTZER

Der Walderlebnispfad SINNESWANDELN ist ein Projekt des Fördervereins Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald e.V. – neben dem Engagement der umliegenden Gemeinden haben die Spenden der Mitglieder und von Nichtmitgliedern die Umsetzung des Vorhabens möglich gemacht. Der Pfad ist im Rahmen von leader mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert.



## So finden Sie den Pfad



Der Walderlebnispfad SINNESWANDELN beginnt am Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald bei den ausgewiesenen Behindertenparkplätzen. Den Standort erreicht man mit dem Auto (Zieladresse: Einsiedel 1, 97222 Rimpf), oder mit den Buslinien 450 und 8114 vom Hauptbahnhof Würzburg Richtung Arnstein mit Ausstieg an der Haltestelle Einsiedel. Ab hier sind es 200 Meter bis zum Beginn des Pfades.

## UNSER ANGEBOT

Während der Öffnungszeiten des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald ist das Haus für jeden kostenfrei zugänglich: **Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr.** Eine behindertengerechte Toilette steht hier zur Verfügung. Nach telefonischer Absprache und bei freien Terminen sind Haus- und Waldführungen für Gruppen möglich – fragen Sie nach! Telefon 09360/ 9939801 oder Email kontakt@walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de.

■ **IMPRESSUM** Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg  
Von-Luxburg-Str. 4, 97074 Würzburg ■ **TELEFON** 0931 7904-6 ■ **FAX** 0931 7904-722 ■ **KONZEPT** Metronom Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig ■ **LAYOUT** Wiebke Degler ■ **STAND** März 2016



## SINNESWANDELN

**Walderlebnispfad  
für Menschen  
mit und ohne Behinderung**

## LIEBE WALDFREUNDIN, LIEBER WALDFREUND,

wir freuen uns über Ihren Besuch des Walderlebnispfades SINNESWANDELN. Wir wollen damit Menschen mit und ohne Behinderung den Zugang zum Wald und das Erleben der besonderen Waldatmosphäre ermöglichen. Wir haben den Pfad zusammen mit Menschen mit Behinderung entwickelt und hoffen, dass bei den Aktivitäten, die an den 5 Stationen angeboten werden, jeder seine Lieblingsaktivität findet. Entlang des rund 1000 Meter langen Pfades gibt es gut verteilt 10 Bänke zum Ausruhen, sich Treffen und Rasten.

Das Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald kann ganzjährig und kostenfrei während der Öffnungszeiten besucht werden und hat eine behindertengerechte Toilette.

Wir wünschen allen viel Freude beim Genießen des Waldes und freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen für den Walderlebnispfad SINNESWANDELN für Menschen mit und ohne Behinderung.

Herzlichst  
Der Förderverein e.V. und das Team  
des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald



### Station „TASTEN“



Bei dieser Station steht der Tastsinn im Vordergrund. Der Baum kann hier mit den Händen als Kunst- und Nutzwerk der Natur begriffen werden.

Kann man die Eiche an ihrer Rinde ertasten? Wie fühlt sich ein alter Baum im Vergleich zu einem jüngeren an? Und wie geht der Baum unter der Erde eigentlich weiter? Auch der Waldboden bietet für unsere Füße besondere Erlebnisse - teste unsere zwei Erlebnisrundwege!

### Station „LAUSCHEN“



Bei dieser Station erleben wir die heilende Ruhe des Waldes. Vogelstimmen, Windrauschen, knackende Äste, das Alles und noch viel mehr wird deutlicher zu hören sein und uns überraschen. Waldliegen laden zum Ausruhen und Genießen der Waldruhe ein. Doch der Wald kann auch Töne produzieren - mit Holzxylophon und Baumtelefon kann jeder zum Waldmusiker werden und Holz hörbar machen.

### Station „RIECHEN UND SCHMECKEN“



Hier können wir den Wald auch mit Nase und Mund erleben: Duftorgeln lassen uns neben den wunderbaren natürlichen Frühlings-, Sommer- und Herbstdüften noch andere intensive Naturgerüche in den Wald zaubern und genießen. Wir lernen an Infotafeln essbare Kräuter, Pilze, und Bäume kennen.

### NESTSCHAUKEL

Sie ist nicht zu übersehen! Lasst Euch fallen und entspannt mit einem ruhigen und dennoch spannenden Blick in die Kronen unserer Waldbäume.

### Station „SEHEN“



Im Wald ist was los – viele Tiere, Pflanzen und andere Lebewesen fühlen sich hier wohl.

Wir laufen durch Baumkronen, entdecken und hinterlassen selbst Tierspuren oder blicken in einen Spechtbaum.

### Station „ALLE SINNE“



Bereits in Reichweite des Walderlebniszentrums werden noch einmal alle Sinne angesprochen.

Wer wirft den Zapfen ins Ziel? Wer verliert auf dem Wackelbrett nicht so schnell das Gleichgewicht? Und wie klettert es sich auf Tieren aus Holz? Hier gibt es Gelegenheit, den erlebten Waldspaziergang ausgelassen zu beschließen.

### RUHEBÄNKE

Entlang des Weges finden sich immer wieder Rastmöglichkeiten. Hier kann jeder eine kleine Ruhepause einlegen und seine Erlebnisse Revue passieren lassen.